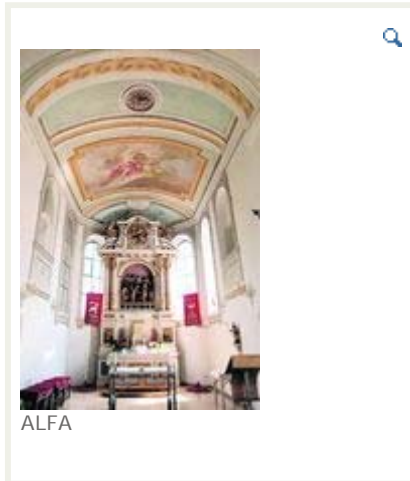


## Glocken läuten die neue Gemeinschaft ein

**Neusäß (AL) - Am 13. September beginnt für die Katholiken in Neusäß und in Aystetten ein neuer kirchlicher Lebensabschnitt: An diesem Tag startet offiziell die neue Pfarreiengemeinschaft Neusäß, zu der die Kirchen St. Thomas Morus und St. Ägidius in Alt-Neusäß, Mariä Himmelfahrt in Täfertingen, St. Vitus in Ottmarshausen/Hammel und St. Martin in Aystetten gehören.**



ALFA

Mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Ägidius, den Dekan Karl Freihalter leitet, wird die neue Zeitrechnung um 17 Uhr im wahrsten Sinne des Wortes eingeläutet. Anschließend sind alle Neusässer zum Stehempfang in der Stadthalle eingeladen.

Einen Weg mit den Kirchenpatronen gehen

Am Vorabend, 12. September, findet innerhalb der neuen Gemeinschaft ein „Abend der offenen Kirchen“ statt. Alle Pfarrkirchen sind in der Zeit von 18 bis 22 Uhr unter dem Motto „Ein Weg mit den Kirchenpatronen“ geöffnet. Neben Vesper, Rosenkranz oder Vorabendmesse steht der Abend im Zeichen der meditativen Musik, unter anderem mit Gesängen aus Taize (St. Thomas Morus).

„Wir sind für die Menschen da und möchten unseren Glauben allen Suchenden vorschlagen, nicht aufzwingen“, fasst Pfarrer Engelbert Birkle, der zusammen mit seinem Kollegen Pfarrer Wolfgang

Kretschmer die Leitung der Gemeinschaft innehaben wird, seine vorrangige künftige Aufgabe zusammen.

Der 44-jährige Hiltenfinger, der nach dem Abitur an St. Stephan und Theologiestudium in Augsburg und Freiburg 1991 zum Priester geweiht wurde, war zuletzt Pfarrer in Peißenberg, bevor er im vergangenen Jahr die bisherige Pfarreiengemeinschaft Neusäß-West übernahm. Fünf Gemeinden zu einer Einheit zusammenzuführen, wird keine leichte Aufgabe sein, ist sich Pfarrer Birkle, der nicht nur Literatur und Schauspiel schätzt, sondern auch gern auf dem Bauernhof seines Bruders tatkräftig zupackt, durchaus bewusst.

Mit Pfarrer Kretschmer (50), einem gebürtigen Nördlinger, der neben Theologie auch Pädagogik studiert hat, und den er bereits aus Peißenberger Tagen kennt, ist Birkle sich einig, dass sich „die Kirche in

einem ungeheuren Umbruchprozess befindet“. Beide wollen mithelfen, dass es „in Neusäß starke erwachsene Christen gibt“. Dazu wird sich zunächst ein neues Seelsorgeteam engagierter Laien aus den beteiligten Gemeinden zusammenfinden, das eine neue Gleichung schaffen muss: Fünf mal Eins soll Eins ergeben, ohne die Individualität der fünf einzelnen Pfarrfamilien völlig außer Acht zu lassen. So wird es in jedem Gotteshaus regelmäßige Messen geben, es soll aber ebenso selbstverständlich sein, auch in den Nachbarkirchen zu einem Miteinander zu finden.

Pfarrer Kretschmer wird die Pfarrgemeinderäte in ihrem Wirken begleiten, Pfarrer Birkle die Aufgaben des Kirchenverwaltungsvorstandes in allen Kirchenverwaltungen übernehmen. Neben beiden Pfarrern gehören zum Pastoralteam Gemeindeferent Detlef Glaser und Pfarrhelferin Brigitte Höppner.

Beide Pfarrer beziehen Wohnungen bei St. Ägidius

Ende Oktober, nach Abschluss der Umbauarbeiten, werden die beiden neuen Pfarrer ihre Wohnungen im Pfarrhaus von St. Ägidius in der Bürgermeister-Kaifer-Straße beziehen. Das Pfarrbüro der Gemeinschaft ist weiterhin bei St. Thomas Morus, Gregor-Mendel-Straße 1, zu finden.

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr; Do 14 bis 18 Uhr, Telefon (08 21) 41 90 32-0, Fax 41 90 32-28, pg.neusaess@bistum-augsburg.de, www.pgneusaess.de

03.09.2009 05:54 Uhr

Letzte Änderung: 03.09.09 - 09.55 Uhr